## Preisverleihung des Verbandes HessenChemie im Staatstheater Wiesbaden

## Azubi-Wettbewerb: Drei Sieger aus Nordhessen

ie Aufgabe: Das Motto "Zurück in die Zukunft" kreativ umsetzen. Dabei räumten drei nordhessische Azubi-Teams der Unternehmen Technoform Glass Insulation (Lohfelden), Georg Börner Chemisches Werk für Dach- und Bautenschutz (Bad Hersfeld) und ALMO Erzeugnisse Erwin Busch (Bad Arolsen) Preise beim 20. Azubi-Wettbewerb des Arbeitgeberverbandes HessenChemie ab. Die Preisverleihung fand Ende Juni im Staatstheater Wiesbaden statt. 31 Teams aus Betrieben der chemisch-pharmazeutischen und kunststoffverarbeitenden Industrie hatten am Wettbewerb teilgenommen.

Anlass für das Motto gab die gleichnamige Science-Fiction-Filmtrilogie aus den 80er-Jahren. Im zweiten Teil von "Zurück in die Zukunft" ist die Zeitmaschine auf den 21. Oktober 2015 eingestellt. Somit bot sich das Motto in diesem Jahr an. Die Herausforderung für die Auszubildenden lag darin, die Vergangenheit von 1985 mit der Gegenwart zu verbinden und gleichzeitig einen Blick in die Zukunft zu wagen. Den ersten Platz sicherte sich das Team von Kao Germany aus Darmstadt.

## Innovativer WhatsApp-Chat

Platz zwei ging an das Team der Technoform Glass Insulation aus Lohfelden und ihre aufgeweckte und amüsante WhatsApp-Story. Drei Charaktere: Zukunft, Gegenwart und die Vergangenheit unterhalten sich während eines Zeitraums von 60 Jahren über einen WhatsApp-Chat zu dem Thema "Innovation der Produkte". Während des Dialogs werden sowohl positive als auch negative Aspekte der drei Hauptcharaktere aufgegriffen.

Werk für Dach- und Bautenschutz aus Bad Schwarzlichtszenen die Sicherheit und den



Gewann den Publikumspreis: Das Plakat der ALMO-Azubis (von links) Rico Gemtke, Frenzie Bräutigam und Sebastian Hecht überzeugte bei der Online-Abstimmung. Es fehlt Mirco Koecher.

(Foto: HessenChemie)

Arbeitsschutz im Fortschritt des Zeitalters verbildlicht. Zum Team gehören Marvin Creutzburg, Lea Hofmann, Jonas Ißleib, Angela Neumann und Artur Zubarev.

Die Abstimmung im Internet für die Medienart Poster/Plakat gewinnt das Team von ALMO Erzeugnisse Erwin Busch aus Bad Arolsen. Das Plakat, das von Frenzie Bräutigam, Rico Gemtke, Sebastian Hecht und Mirco Koecher erstellt wurde, beschreibt die Entwicklung des Arbeitsschutzes anhand einer überdimensional großen Spritze, die aufgezogen werden kann und die einzelnen Schritte zeigt.

Der Jurvvorsitzende Dr. Udo Lemke, Geschäftsführer der Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH (Frankfurt-Höchst), war vom Ideenreichtum und der Detailfreude der eingereichten Arbeiten begeistert: "Die Auswahl ist der Jury schwergefallen. Jedes Team hat sich mit dem Motto eindrucksvoll befasst und es auf seine individuelle und originelle Weise dargestellt." Zum 20-jährigen Bestehen des Azubi-Wettbewerbs konnten die Teams erstmalig zwischen drei Kategorien wählen: "Produktinnovationen", "Sicherheit und Arbeitsschutz" sowie "Wandel der Arbeitswelt". Die Beiträge reichten von Exponaten, Videoclips, Fotostorys bis hin zu Plakaten und die neu ergänzten WhatsApp-Stories.



Der Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e. V. (HessenChemie) vertritt 300 Unternehmen der chemischen und kunststoffverarbeitenden Industrie mit über 103.000 Beschäftigten. In den Mitgliedsfirmen werden circa 4600 junge Menschen in 50 Ausbildungsberufen ausgebildet. Mehr Informationen zum Wettbewerb unter www.hessenchemie.de/azubi-wettbewerb

Das Team der Georg Börner Chemisches

Hersfeld belegt den dritten Platz für seinen Videoclip, in dem es mit aufwendigen



















**Energie-Dienstleistungs-Gesetz** 

Frist bis 05.12.2015



Mehr als 250 Mitarbeiter oder 25 % Beteiligung, informieren Sie sich!

- > 50.000 € Strafe drohen
- > BAFA-abgestimmter 16247-Bericht ab 2,900 €, Kurs 16247-Auditor 560€
- > 50001/EMAS-Beratung/-Zertifizierung ab 3,900€

Kontakt: seminar@keil-group.de, 07121 7440021, Infos unter www.EDL-info.de

